

Wienerberger AG

Aktienrückkauf 2017/2018 - Veröffentlichung gemäß § 7 Abs 4 Veröffentlichungsverordnung 2018

Der Vorstand der Wienerberger AG hat am 30. November 2017 beschlossen, eigene Inhaberstammaktien zum Marktpreis über die Wiener Börse zu erwerben (Aktienrückkauf 2017/2018). Grundlage ist die Ermächtigung in der 147. ordentlichen Hauptversammlung der Wienerberger AG vom 12. Mai 2016 (gemäß § 65 Abs 1 Z 8 Aktiengesetz). Diese wurde am 14. Mai 2016 im Amtsblatt zur Wiener Zeitung veröffentlicht.

Die Ermächtigung sieht vor, vom 6. Dezember 2017 bis zum 30. Oktober 2018 bis zu 1.200.000 Aktien – das entspricht 1,02 % des Grundkapitals der Wienerberger AG – zu einem Kurs zwischen 1 Euro und 30,76 Euro zurückzukaufen.

Der Vorstand der Wienerberger AG gibt hiermit bekannt, dass das Rückkaufsprogramm 2017/2018 mit 5. September 2018 vorzeitig beendet wurde, weil das maximale Rückkaufsvolumen von 1.200.000 Stück Aktien mit Erwerben vom 5. September 2018 erreicht wurde.

Überblick über das Ergebnis des Rückkaufsprogramms 2017/2018:

Rückerworbenes Volumen:	1.200.000 Stück Aktien
Anteil am Grundkapital	Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von rund 1,02 %
Höchster Gegenwert je Aktie:	EUR 24,04
Niedrigster Gegenwert je Aktie:	EUR 19,83
Gewichteter Durchschnittsgegenwert der rückerworbenen Aktien:	EUR 21,5817
Gesamtwert der rückerworbenen Aktien:	EUR 25.898.045,17
Beendigung des Rückerwerbsprogramms:	Das Rückerwerbsprogramm wurde am 5. September 2018 beendet

Wien, am 6. September 2018

Der Vorstand